

Pressemeldung

Nordheim, 12.12.2012

Armaturenhersteller prüft Expansion in die USA

Kooperation zwischen AS-Schneider und der GGS

Die Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG beauftragt die Studierenden der German Graduate School (GGS) mit der Analyse des amerikanischen Marktes im Bereich Armaturen für die Mess- und Regeltechnik.

Die USA bieten ein großes, für AS-Schneider noch fast unerschlossenes Potential. Aus diesem Grund prüft AS-Schneider gegenwärtig, wie der Markteintritt in die USA mit einer eigenen Niederlassung konkret realisiert werden kann. Die erste Marktforschungsphase wurde an Prof. Dr. Christopher Stehr von der GGS in Heilbronn übertragen.

Christopher Stehr ist Professor für Internationales Management und betreut im Rahmen des MBA-Studiums das Modul 'International Business & Economics'. Für seine Vorlesungen ist Stehr stets auf der Suche nach Beispielen und Projekten aus der Praxis.

Kooperationsprojekte, wie mit AS-Schneider, sind für unsere Arbeit essentiell. So können wir unseren Studierenden eine möglichst praxisnahe Ausbildung gewährleisten. Aber auch für AS-Schneider ist diese Zusammenarbeit wichtig. Die Forschungsergebnisse werden in die Markteintrittsstrategie einfließen, erläutert Management-Experte Stehr.

Zur Marktanalyse setzen die Studenten das sogenannte 'Live Cases'-Verfahren ein. Als 'Live Cases' werden kurze Abhandlungen betitelt, in denen theoretische Aspekte der Forschung mit einem tatsächlichen Fall aus der realen Wirtschaft verknüpft werden.

Die ersten Ergebnisse stellten die Teilnehmer bereits Anfang Oktober bei AS-Schneider in Nordheim vor. Die schriftliche Ausarbeitung folgt Ende diesen Jahres. Aus den sieben Präsentationen kristallisierte sich die wichtige Erkenntnis heraus, dass der Großraum Houston (Texas) ein optimaler Standort für die geplante Gesellschaft in den USA ist. Houston ist weltberühmt für seine Energieindustrie und verfügt über eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur. Weitere Erkenntnisse konnten für die arbeits- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen des Markteintritts gewonnen werden.

Die Zusammenarbeit zwischen AS-Schneider und der GGS Heilbronn wird durch die Masterarbeit eines Studenten abgerundet. Dieser befasst sich ausführlich mit dem Markteintritt einer Firma in die USA. Damit auch bei dieser Arbeit der Bezug zur Praxis hergestellt werden kann, werden wissenschaftliche Erkenntnisse auf den Markteintritt von AS-Schneider übertragen. Der Abschluss dieser Arbeit ist für Februar 2013 terminiert.



Die Kooperationspartner: AS-Schneider USA-Projektverantwortliche und die Studierenden der GGS

Weitere Informationen erwünscht? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Mailadresse kontakt@as-schneider.com. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Kontaktdaten:

Armaturenfabrik Franz Schneider GmbH + Co. KG
Anastassija Kinstler
Marketing
Bahnhofplatz 12
74226 Nordheim
Deutschland / Germany